



erschienen in der FfF-Kommunikation,
herausgegeben von FfF e.V. - ISSN 0938-3476
www.fiff.de

Ute Bernhardt

Master of Peace Studies

Wie kann sich eine Ärztin oder ein Jurist auf den Einsatz im Konfliktgebiet vorbereiten? Wo kann ein Journalist mehr über die Ursachen terroristischer Gewalt erfahren? Was sollten Zivilisten, die als internationale Beobachter in Konfliktregionen entsandt werden, von moderner Kriegsführung, ABC-Waffen, aber auch von Information Warfare wissen?

Beim Studiengang **Master of Peace Studies** handelte es sich um einen interdisziplinären weiterbildenden Masterstudiengang der FernUniversität Hagen am Institut für Frieden und Demokratie. Der Studiengang startete 2001 und verstand sich als Antwort auf den in vielen Berufsfeldern wachsenden Bedarf an wissenschaftlichen Kompetenzen in den Bereichen Konfliktbearbeitung, Gewaltabbau und nachhaltige Friedenssicherung. Die Studierenden sollten, aufbauend auf ihre in einem ersten Studium erworbene Fachkompetenz, durch wissenschaftlich angeleitete kritische Reflexion ihrer beruflichen Praxis, Expertise für den Umgang mit gewaltförmigen Konflikten entwickeln.

Das Studienangebot wandte sich insbesondere an Mitarbeitende internationaler staatlicher und nicht-staatlicher Organisationen, Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit, Pädagogen/innen, Sozialwissenschaftler/innen, Trainer/innen und Journalisten/innen.

Die Entwicklung und der Betrieb des Studiengangs wurde erst durch die Förderung durch die Deutsche Stiftung Friedensforschung möglich. Diese Förderung lief Ende 2008 aus. Seit diesem Zeitpunkt wurden keine neuen Studierenden aufgenommen.

Mit dem Ende der Masterabschlussarbeiten 2010 endet auch der Studiengang. Die 40 Studienplätze pro Jahr wurden durchweg belegt. Gespräche zur Fortführung des Studiengangs an anderen Hochschulen waren bisher leider erfolglos.

Den Wahlpflichtbereich zu Frieden und Naturwissenschaften wurde von Dr. Jürgen Altmann, Ute Bernhardt, Prof. Dr. Kathryn Nixdorf, Ingo Ruhmann, Prof. Dr. Dieter Wöhrle verantwortet. Die Inhalte waren schwerpunktmäßig Abrüstung, Naturwissenschaft und Informatik sowie militärische Nutzung derselben zur Forschung und Entwicklung. Dazu entstand auch das Lehrbuch

Jürgen Altmann, Ute Bernhardt; Kathryn Nixdorf, Ingo Ruhmann, Dieter Wöhrle: Naturwissenschaft – Rüstung – Frieden. Basiswissen für die Friedensforschung. Lehrbuch. Wiesbaden, VS-Verlag, 2007.

Weitere Informationen zum Studiengang sind zu finden unter:

<http://www.fernuni-hagen.de/FRIEDEN/downloads/5305konfliktundfriedennetz.pdf>